

## Bericht Kantonal Turnfest in Aesch vom 11.-13. Juni 2010

Sieben kleine Negerlein, das ist eine andere Geschichte, nur die Anzahl stimmt mit der Beteiligung überein. Die Männerriege Gelterkinden hatte am Freitag Nachmittag Ihren Einsatz beim 3-Spieleturnier der Kategorie Männer in Angriff genommen. Vorgängig wurde auf das Turnfest trainiert. Man konnte zwei Mannschaften anmelden. Am Freitag dem 11. Juni 2010 ist es ernst geworden. Die Männer trafen sich um 13 Uhr am Bahnhof von Gelterkinden. Der Kluge reist mit dem Zuge, so auch die Männerriege. Nach gut einer Stunde Fahrt war das Ziel erreicht, das Spielfeld von Löhrenacker in Aesch. Die Felder waren einzigartig. Schöner Rasen und eine top Anlagegestaltung. So gute Verhältnisse konnte die Männerriege noch nie vorfinden an einem Turnfest. Die meisten Spielfelder waren auf einem Ackerfeld platziert, nicht so in Aesch. Top Sache, wären nicht die tief schwarzen Wolken über den Spielfeldern. Der Petrus war an diesem Freitag einfach nur ein Turner und somit blieb es bei den Wolken und die Spiele konnten ohne Probleme durchgeführt werden. Es wurden zwei Spielrunden abgehalten. Die beiden Teams MRG 1 und MRG 2 hielten sich gut im Mittelfeld. Es gab grosse Punkte und leider auch ein paar schlechtere. Jedenfalls hatten alle nach den Runden ein Lächeln auf dem Gesicht und somit konnte die Männerriege den 12 und den 22 Rang mit nach Hause nehmen. Bevor es zum zweiten wichtigen Anlass ging durfte man noch das Finale als Schiedsrichter pfeifen. Die Vorrunden und Finalrunden bestachen mit tollen Spielzügen aller Beteiligten. Nach Beendigung aller Spiele durften die Männer und der scharmante Fananhang das wohlverdiente Nachtessen geniessen. Einen schönen Apéro durfte natürlich nicht fehlen. Im AOA Steakhaus waren die Teams bestens aufgehoben und eine tolle Stimmung mit viel Spass und Freude am Hiersein rundete dieses Turnfest ab. Trotz Stimmungskanone Franky machten sich die Männer und Fangemeinde am späteren Abend wieder in Richtung Bahnhof auf. Natürlich durfte ein Boxenstopp vor dem Bahnhof nicht fehlen, somit wurde ein Halt in mitten des Dorfes Aesch abgehalten. Ausgelassen wurde am Tisch diskutiert und die Eindrücke des Tag nochmals vor Augen geführt. Der Zug brachte alle wieder heil nach Hause und die schönen Stunden werden sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Ein grosser Dank an alle Spieler und Schiedsrichter, welche dabei gewesen sind an diesem Turnfest von Aesch.